



**Abendgesellschaft Reussbühl**

**6015 Luzern**

gegründet 1869

[www.abendgesellschaft.ch](http://www.abendgesellschaft.ch)

## **Einladung zur 5. Veranstaltung vom Sessions-Jahr 2016/2017**

**Datum:** Donnerstag, 16. März 2017, 20:00 Uhr, Restaurant Obermättli

**Referent:** **Stefan Meierhans, Preisüberwacher seit 2008**

„Oberstes Ziel sind faire Preise und eine transparente Preispolitik.“ *Stefan Meierhans*



### **Trotz Amtshalter-Rekord kein bisschen müde**

Er ist so beliebt wie nie: Stefan Meierhans schreibt Geschichte als amtsältester Preisüberwacher. Doch an der Hochpreisinsel beisst er sich die Zähne aus.

*20.09.2016 BILANZ*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Abendgesellschaft Reussbühl  
Der Vorstand

#### Terminkalender:

19.04.2017	Besichtigung Stöckli Ski (18 Uhr)
20.04.2017	Besichtigung Stöckli Ski (18 Uhr)
18.05.2017	GV 148
19.10.2017	erste Session 2017-2018

Von gefangenen Kunden

Seit neun Jahren wacht Stefan Meierhans über die Preise in der Schweiz. Mitte März sprach er bei der Abendgesellschaft über seinen Job.

Das Interesse hielt sich an diesem Donnerstag in Grenzen. Hohe Preise sind anscheinend für viel kaum ein Thema. Wir sind uns daran gewöhnt. Oder doch nicht? Die Plauderei von "Mister Prix", dem eidgenössischen Preisüberwacher Stefan Meierhans, war dennoch anregend. Und sie gab Anlass zu vielen Fragen aus dem Saal.

### **Transparente Preispolitik**

"In Bereichen, in denen der Wettbewerb nicht spielt, sorgt der Preisüberwacher für angemessene Preise und eine transparente Preispolitik. Hier kann er Preissenkungen empfehlen oder sogar verfügen." So stehts auf der Homepage des Preisüberwachers. Kunden, so ergänzte er an diesem Abend, sind oft gefangen, weil sie vorgeschriebene Preise einfach akzeptieren müssen. So denn gehören zu seinen wichtigsten "Kunden" Radio und Fernsehen, öffentlicher Verkehr, Post, Anbieter von Gas, Telekom, und ja das Gesundheitswesen. Dann auch sind aber auch die Kosten für Wasser und Abwasser, Kaminfeger, Abfallentsorgung immer wieder ein Thema.

### **Die Hochpreisinsel**

Im Vergleich sind die Preise in unserem Lande zu hoch. Aber - so Meierhans - oft sind wir selber schuld. Wir sollten uns vermehrt bemühen, Preise zu vergleichen. Und, ja, Was uns stört können, sollen wir nach Bern melden. Monsieur Prix und sein Team von knapp 20 Mitarbeitenden sind unabhängig und suchen nach "wettbewerbsnahen und somit bestmöglichen Lösungen für Konsumentinnen, Konsumenten, KMU und Volkswirtschaft" (Zitat Homepage Preisüberwachung).

### **Die Aufgaben gehen nicht aus**

"Neue Fragestellungen ergeben sich aus der fortschreitenden Digitalisierung der Wirtschaft. Daneben

bleiben die Kosten der Gesundheitsversorgung ein gravierendes Problem, das in Zukunft noch

mehr Aufmerksamkeit verdient. In diesen beiden Bereichen setzt der Preisüberwacher 2017 seinen Schwerpunkt." steht in einem Medientext vom Februar anlässlich des Jahresrückblicks von Monsieur Prix.

pg